



PRESSEMITTEILUNG

Leasing-Markt stabilisiert sich langsam

Schwacher Automarkt bremst Neugeschäftswachstum – Pkw-Marktanteile gewonnen | Marktanalyse im aktuellen BDL-Jahresbericht

Berlin, 29. August 2013 – Nach einem schlechten Start ins Jahr 2013, mit einem Rückgang beim Mobilien-Leasing von knapp drei Prozent im ersten Quartal, stabilisiert sich der Mobilien-Markt langsam. Für das erste Halbjahr 2013 ergibt sich noch ein Minus von zwei Prozent. „Der schwache Automarkt hat unser Neugeschäftswachstum ausgebremst“, erläutert Martin Mudersbach, BDL-Präsident, das Ergebnis. „Wir konnten jedoch weitere Marktanteile gewinnen.“ Denn während sich laut Kraftfahrzeugbundesamt die Pkw-Neuzulassungen in den ersten sechs Monaten um acht Prozent verringerten, ging das Neugeschäft beim Pkw-Leasing im gleichen Zeitraum nur um zwei Prozent zurück – sowohl nach Anschaffungswerten wie auch nach Pkw-Stückzahlen.

Für die Monate April bis Juni verzeichnete das Neugeschäft im Vergleich zum Vorjahreszeitraum noch ein Minus von einem Prozent. Abgesehen vom Pkw-Leasing (minus vier Prozent) wuchsen alle übrigen Objekte um durchschnittlich 3,5 Prozent. Das Leasing von IT-Equipment und Produktionsmaschinen legte sogar besonders stark zu (14 bzw. acht Prozent). In seinen Trendmeldungen befragt der BDL jedes Quartal eine repräsentative Stichprobe seiner Mitgliedsunternehmen nach ihrem Neugeschäft und zeigt die Veränderungsdaten zum Vorjahresquartal auf.

„Das Investitionsklima in Deutschland ist weiterhin getrübt, der erhoffte Aufschwung noch nicht eingetreten. Erst allmählich hellt sich die Stimmung in der deutschen Wirtschaft auf. Wir setzen nun auf das zweite Halbjahr“, führt Mudersbach aus. Da die Leasing-Wirtschaft „mit der Konjunktur atmet“, rechnet der BDL-Präsident für das laufende Jahr allenfalls mit einem stabilen Neugeschäft. Entscheidend werde die Entwicklung beim Fahrzeugleasing sein. Denn gut 70 Prozent des Neugeschäfts im Mobilien-Leasing werden mit Pkw und Nutzfahrzeugen getätigt. Die positiven Meldungen über die Pkw-Zulassungszahlen im Juli stimmen dabei leicht optimistisch.

BDL-Jahresbericht analysiert Leasing-Markt in Deutschland

Bereits im vergangenen Jahr hatte die Leasing-Wirtschaft trotz verschlechtertem Investitionsklima und rückläufigen gesamtwirtschaftlichen Investitionen ihr Neugeschäft mit 49,0 Mrd. Euro stabil gehalten. Dabei konnte die Leasing-Branche ihren Marktanteil in Deutschland deutlich ausweiten. Die Leasing-Quote stieg auf 15,6 Prozent. Der Leasing-Anteil bei den Ausrüstungsinvestitionen wuchs sogar auf 23,1 Prozent. Er hatte 2011 noch 22,2 Prozent betragen. Die Quote bei außenfinanzierten Investitionen beträgt aktuell 51 Prozent. „Leasing ist seit langem die dominierende Finanzierungsform für Unternehmen, wenn Investitionen nicht aus eigenen Mitteln gestemmt werden“, erläutert der BDL-Präsident.

Diese und weitere Ergebnisse zum Leasing-Markt in Deutschland, zur Entwicklung der Kunden- und Objektgruppen, der Vertragstypen und Vertriebsarten analysiert der BDL-Jahresbericht 2012/13, der aktuell erschienen ist. Außer den Marktanalysen finden sich im Bericht Erläuterungen zu den Rahmenbedingungen der Leasing-Wirtschaft, zu rechtlichen Themen, zur Finanzierungssituation, zu Ausbildungsfragen der Branche und zur Entwicklung der Branchenstruktur.



Neu im Jahresbericht des BDL ist der Magazinteil „Im Fokus“. Dort widmet sich der Bericht der Objektkompetenz und dem Markt-Know-how der Leasing-Wirtschaft. Als professionelle Investoren sind Leasing-Gesellschaften Kenner der Märkte und Investitionsgüter und können den Wertverlauf einer Maschine, eines Fahrzeuges, einer Computerausstattung oder einer Immobilie antizipieren und eine optimale Verwertung garantieren. Die Branchenspezialisten in den Leasing-Teams beraten ihre Kunden auf Augenhöhe. Kundenbeispiele und –zitate illustrieren die Aussagen anschaulich.

Der Bericht kann auf der BDL-Website (www.leasingverband.de) bestellt werden unter der [Rubrik Service/Publikationen](#). Zudem steht im Downloadcenter ein [pdf-Dokument des Jahresberichts](#) zur Verfügung.

Bei Rückfragen:

Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen
Heike Schur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fon 030 / 20 63 37-22, schur@leasingverband.de